

WINTER WIND-UP

Saturday, Jan. 15. to Sat. Jan. 22.



A Choice of the House Sale of SUITS and OVERCOATS that Embrace Every Winter Garment in Our Stock Without a Single Exception.

Your choice without restriction or reserve of all our fine Winter Suits and Overcoats at prices so low that it will positively pay you to buy even though you must lay the clothing aside for next Season's wear.

Woolens will be higher this Spring, so here is your chance to protect yourself by purchasing a Suit and Overcoat that will be as good as new at the start of next Season and they will cost you but half of what you'll have to pay then.



Hart, Schaffner & Marx Suits	
\$25 and \$22.50 Suits	\$18.75
Sale Price	
\$20.00 Suits	\$16.50
Sale Price	
\$18.50 Suits	\$15.00
Sale Price	
OUR SPECIAL SUITS, \$15.00 Values	\$11.25
Sale Price	
Sweater Coats and Underwear	
\$4.00 Values	\$2.98
Sale Price	
\$2.50 Values	\$1.89
Sale Price	
\$2.00 Values	\$1.29
Sale Price	
\$1.00 Values	79c
Sale Price	
50c. Values	39c
Sale Price	

Men's Overcoats	
\$15.00 Values	\$10.98
Sale Price	
\$12.00 and \$10.00 Values	\$7.98
Sale Price	
SHOES	
not including Walk-Over and Beacon on which no reduction is made.	
\$5.00 Values	\$3.98
Sale Price	
\$4.50 Values	\$3.78
Sale Price	
\$4.00 Values	\$3.29
Sale Price	
\$3.50 Values	\$2.98
Sale Price	
\$3.00 Values	\$2.49
Sale Price	
\$2.50 Values	\$1.98
Sale Price	

Men's Pants	
\$5.00 Values	\$3.98
Sale Price	
\$3.50 Values	\$2.98
Sale Price	
\$2.50 Values	\$1.98
Sale Price	
Men's Hats and Caps	
\$3.50 and \$3.00 Values	\$2.39
Sale Price	
2.00 Values	\$1.69
Sale Price	
\$1.50 Values	\$1.19
Sale Price	
\$1.00 Values	89c
Sale Price	
50c Values	39c
Sale Price	

No stamps or checks given during sale. Charge records will not be opened on any article during sale.

OCHSNER'S

Chas. F. Ochsner
"The place for good goods"

Frau Otto Keuper, von Chamoin, befindet sich gegenwärtig als Patientin in Dr. Gaffner's Privat-Hospital.

Leroy Kellner, von Berger, sprach am Montag dieser Woche in der Druckerei vor und abonnierte auf das Volksblatt.

Oswald Kropp kam am vergangenen Sonntag von St. Louis hierher, um seine Mutter, Frau Anna Kropp, zu besuchen.

Frau Gertruda Klossner, von Fredericksburg, war zu Ende der vorigen Woche der Gast ihrer Schwägerin, Frau Friederike Buschmeyer.

Frau Harold Snyder (vormalige Frl. Jimmie Kemley), von Kansas City, ist gegenwärtig hier, auf Besuch bei ihrer Mutter, Frau Rosa Kemley.

John Stred und dessen Sohn, Fritz, trafen am vorigen Freitag von Swiss hier ein, um eine Fuhre Weizen, sowie auch ein Kalb auf den Markt zu bringen.

Christian Dieber ist in der vorigen Woche von Belleville, Ill., hier angelangt und hat sich zur Behandlung eines Krebsleidens in Dr. Gaffner's Hospital begeben.

Frl. Nellie Loeb, von St. Louis, war vorige Woche der Gast von A. B. Walker und Gattin, sowie auch anderer Verwandten. Dies ist Frl. Loeb's erster Besuch, in Hermann, seit sie und ihrer Mutter, vor 4 Jahren, von hier fortgezogen sind.

Infolge der sibirischen Kälte, die am Mittwoch eintrat, ist der Missouri Fluß zur Zeit stark mit Treibeis angefüllt.

Chas. Baumstark wurde am Montag, den 10. Januar, von seiner Gattin mit einem Töchterchen beschenkt. Wir gratulieren.

Joseph und Chas. Baumstark haben die Baupläne an der westlichen Vierten Straße, welche bisher von den Franziskaner Brüdern geeignet wurden, käuflich erworben.

Die Pfisterarbeit in dem neuen Bohnhaus der Franziskaner Brüder ist nun beendet, und das Gebäude dürfte daher, voraussichtlich, innerhalb von 4 bis 5 Wochen vollendet sein.

Frau Biegand, welche sich in Dr. Gaffner's Hospital einer chirurgischen Operation unterzogen hatte, war kürzlich imstande das Hospital nach vollständiger Genesung zu verlassen.

Frau Harry Meyer und deren Schwester, Frl. Leona Willmann, welche ihre Eltern, Ed. Willmann und Gattin, in Swiss, besucht hatten, sind am letzten Samstag wieder nach St. Louis zurückgekehrt.

Am Samstag (also morgen), den 15. Januar, wird im Frene Creek Schulhause ein "Box-Supper" stattfinden. Ihr seid alle eingeladen zu kommen und einen fröhlichen Abend zu verleben. Damen sind freundlichst ersucht, "Boxes" zu bringen.

Hilber Ochsner ist jetzt hiesiger Hilfspostmeister, an Stelle von Fred Bier, welcher resigniert hat.

Aug. Kloppenberg und Gattin, von Route 2, feierten am letzten Dienstag von einem zweiwöchentlichen Besuch bei ihren Kindern, in St. Louis, zurück.

In der Evangl. St. Pauls Kirche wird am Sonntag Abend, den 16. Januar, Gottesdienst in englischer Sprache stattfinden. Anfang um halb-acht Uhr, abends.

Auf der Druckerei weht jetzt seit Sonntag, den 9. Januar, die Fahne an der Spitze des Mastes. Gebatter Storch ist nämlich an dem obigen Tage im Heim von Alfred Graf und Gattin eingezogen und hat einen kleinen Druckerhilfen, in Gestalt eines strammen Söhnchens, hinterlassen, wozu wir bestens gratulieren.

Unter den Besuchern, von Gasconade County, während der "Farmer Woche," in Columbia, Mo., befanden sich die folgenden: Wm. A. Beckmann, Alfred Meyer, John Hueker, Ernst Meyer, Wm. Dufner, Flora D. Dahl, Ella Dahl und Gust. Weiermann, sämtlich aus der Nähe von Hermann, sowie Henry B. Boeger, von Morrison. Alle sprachen ihr höchstes Lob aus über das, was sie im Missouri Ackerbau-Collegium gesehen und gehört hatten. Ganz besonderes Lob sollen sie den Einwohnern von Columbia, sowie den Studenten der Universität, für deren höfliches und gefälliges Entgegenkommen.

Frau Emma Seitelin, nebst Sohn Bernon, reisten am vergangenen Montag nach St. Louis um dafelbst ihre zukünftige Heimath aufzuschlagen. Frau Seitelin wird in einer kleinen Familie die Stelle der Haushälterin bekleiden.

Frau A. E. Ginds (früher Frl. Charline Steel), welche hier bei ihren Eltern auf Besuch gewesen war, reiste in der verfloffenen Woche wieder nach St. Louis, von wo aus Herr Ginds und Gattin diese Woche die Reise nach Adelaide, Australien, antreten werden, um dort ihren zukünftigen Wohnsitz aufzuschlagen.

Der Commercial Club von Hermann hielt am letzten Montag Abend seine regelmäßige Versammlung. Außer den gewöhnlichen Routine-Geschäften fand gleichfalls Beamtenwahl statt. Den abtretenden Beamten wurde ein Dankes-Votum dargebracht für die ausgezeichneten Dienste welche dieselben dem Club im vergangenen Jahre geleistet haben.

Für das Jahr 1916, wurden folgende Beamte erwählt:

John H. Helmers, president; M. A. Schuster, 1st vice-pres.; Ed. E. Ruediger, 2nd vice-pres.; E. F. Rippstein, treas. and G. H. Klenk, sec'y.

Das neuwählte Direktorium besteht aus den folgenden Herren: John Helmers, Geo. H. Klenk, Geo. Kramer, Geo. Eberlin, E. F. Rippstein, Geo. Kraetzly, Robt. Walker, M. A. Schuster, Ed. E. Ruediger, Louis Haberstock, Joe. Baumstark, F. W. Eggers, J. M. Scherman, V. A. Silber and Geo. A. Ruediger.

Großer Maskenball

veranstaltet vom
Hermann
Scharf Schützen-Berein
in der Concert Halle am

Samstag, den 15. Januar, 1916

Eintritt 25c @ Person.

Die Mitglieder des Vereins sind zu zwei Freitarten berechtigt, welche beim Schachmeister, Herrn G. E. Ruediger, abgeholt sind. Alle sind freundlichst eingeladen an diesem Ball teilzunehmen. Das Comité.

Peoples Bank

von Hermann, Mo.
ersucht Euch um einen liberalen Theil Eures Bankgeschäfts.
A. Hue Bank sicherer
Direktionen:
A. B. Walker, Robt. Walker,
Henry W. Letzite,
E. F. Rippstein,
A. B. Walker, Kassirer.

—10 Grad unter Null ist schon nicht mehr schön und angenehm, besonders wenn der Kohlenvorrath schon längere Zeit an der Schwindsucht gelitten hat und die Preise für Brennmaterial so gewaltig steigen.

—Die hiesige Schuhfabrik beschäftigt gegenwärtig 250 Arbeiter; der vierte Theil dieser Zahl besteht aus Frauen und Mädchen. Dies ist die größte Anzahl von Arbeitern welche bisher in dieser Fabrik beschäftigt waren und die monatliche Zahlrolle beläuft sich auf \$10,000. Es ist Arbeit im Ueberflusse vorhanden und viele Arbeit welche hier gemacht werden sollte, muß nach Washington geschickt werden; die hiesigen Fabrikgebäude sind nicht genügend groß. Es ist genug Arbeit vorhanden, sowie gleichfalls eine große Anzahl von Personen, welche beständige Arbeit wünschen, es fehlt aber leider an Arbeitsraum. Es wäre sehr an die Zeit daß diese Umstände ernstlich in Betracht gezogen würden.

—Sidney S. Roy, Feld-Sekretär des National River & Harbors Congress, machte am vorigen Donnerstag einen Besuch bei den hiesigen Geschäftsleuten zur Erlangung von finanzieller Unterstützung für den obigen Congress. Diese Organisation hat den Zweck die öffentliche Meinung dahin zu leiten, daß durch dieselbe ein Druck auf den Congress ausgeübt wird, mit Bezug auf Bewilligungen für Flüsse und Häfen. Wie gewöhnlich, haben die hiesigen Geschäftsleute auch dieses mal in liberaler Weise beigetragen, denn gerade jetzt, mehr wie seit vielen Jahren, erkennen wir die Nothwendigkeit der Hilfe, seitens der Regierung, hier, dicht vor der Stadt. Wenn nicht ein paar gute Dämme gebaut werden, um die Strömung des Flusses wieder nach unserem Ufer zu leiten, wird das Bauen von neuen Dampfbooten, sowie der Flußverkehr überhaupt und mit demselben das Geschäft im allgemeinen, hier in Hermann, in sehr erheblicher Weise geschädigt werden.

—Oscar Whertwine und Otto Bolter, von Morrison, befanden sich mehrere Tage hier in der Stadt, auf Besuch bei Freunden, sowie auch um den Verhandlungen im Gericht beizuwohnen.

—G. C. Giedinghagen, von Mt. Sterling, welcher zur Zeit auf dem Gericht als Juror dient, sprach am letzten Montag in der Druckerei vor, zur Erneuerung des Abonnementes für Frau L. Giedinghagen, von Bland R. F. D.

—In Parkville, Mo., ist, wie wir aus dem Gigginsville, Mo., "Thalbote," erfahren, die Wittve des Pastors Fr. Drexel, eine auch in unserem County wohlbekannte Bürgerin von Lafayette County, im 66. Lebensjahre gestorben. Wittve Drexel, geborene Stoener, wurde im Jahre 1849 zu Bay, in unserem County geboren und verheiratete sich am 9. Juni, 1867 mit Pastor Fr. Drexel, der bis zu seinem im Jahre 1898 erfolgten Tode in verschiedenen evangel. Gemeinden lehrte. Die Verstorbene hinterläßt acht Kinder, drei Brüder und zwei Schwestern.

Kandidat für das Amt des Assessors.
S. B. Seidbreder, dessen Anzeige, als ein Kandidat für das Amt des Assessors, an anderer Stelle dieses Blattes erscheint, wurde vor 37 Jahren auf einer Farm in der Nähe von Bland, Mo., geboren. Er war Lehrer in den öffentlichen Schulen von Gasconade County seit den letzten 18 Jahren und hat den Ruf eines sehr fähigen und erfolgreichen Lehrers. Auch am politischen Leben unseres County's hat er stets einen regen Antheil genommen, als prominenter Republikaner, und seit vielen Jahren als Mitglied des Republikanischen Central Komitees von Gasconade County, in welchem er auch seit den letzten 4 Jahren die Stelle des Sekretär bekleidet und stets im Interesse der Republikanischen Partei thätig war. Er war vor 8 Jahren ein Kandidat für das Amt, um welches er sich jetzt bewirbt.

Herr Seidbreder wohnt auf einer Farm, ungefähr 2 1/2 Meilen nördlich von Bland, und ist einer der fortschrittlichen Farmer und Viehzüchter unseres County's. Er besitzt die Fähigkeiten welche für dieses Amt erforderlich sind und, im Fall seiner Nominierung und Erwählung, wird es seine Hauptaufgabe sein, sich als ein pflichttreuer, fähiger Diener von Gasconade County zu erweisen.

Die Rockport Mutual Companies befinden sich im Reichen des "Booms."
Die Missouri Mutual Ins. Companies, von Rockport, welche Gebäude, nebst Inhalt, Automobile und Farm-Eigenthum gegen Verlust durch Feuer, Blis, Tornados, Cyclones und Windstürme versichern, haben im vergangenen Jahre 5502 Policien ausgestellt, im Gesamtbetrage von \$5,072,157 Versicherung; jedenfalls ein ganz hübscher Geschäftszuwachs in einem Jahre. Das vergangene Jahr war für die obigen Gesellschaften ein höchst erfolgreiches. Agenten werden verlangt in jeder Stadt in Missouri. Man schreibe an S. F. Stapel, Sekretär, Rock Port, Mo.

Don't fail to attend our big

Clearance Sale

THIS WEEK
John H. Helmers.